



<https://biz.li/34sl>

WICHTIGER SIEG DES TTK GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 17.11.2021 um 15:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Sonnabend, 13. November 2021, konnten die Tischtennis-Damen des TTKG gegen den SC Poppenbüttel aus Hamburg einen wichtigen 6:2-Sieg einfahren und somit zwei wichtige Punkte holen. Durch den unerwarteten Ausfall der Nummer drei, Vera Volkava, ohnehin schon in den Abstiegsstrudel geraten, mussten die Burgwedeler Damen auch noch krankheitsbedingt auf Sophie Krenzek verzichten, der nun etatmäßigen Nummer vier der Mannschaft. Dafür spielte Kadrina Junker Ersatz, die zuletzt im Jahr 2019 einen regulären Bundesligaeinsatz hatte. Beinahe wäre die Partie gleich zu Beginn unter Druck geraten, denn nach dem das Doppel Aida Rahmo/Kadrina Junker gegen Funke Oshonaïke/Chiara Steenbuck klar mit 0:3 verloren ging, sah es auch bei der zweiten Doppelpaarung gar nicht gut aus. Dijana Milosevic/Sofia



Sofia Stefanska vom TTK Großburgwedel wurde vom DTTB für den Jugendkader der Jugend nominiert.

Stefanska lagen gegen Jennifer Bienert/Anna Tietgens bereits mit 1:2 Sätzen zurück. Doch dann drehten sie das Spiel noch und gewannen die folgenden beiden Sätze mit 11:6 und 11:4 zum 3:2-Endstand. Nachdem dann Rahmo im Einzel 3:0 gegen Bienert gewann, verlor Milosevic mit 1:3 gegen Oshonaïke. So stand es zur Pause nur 2:2 und die Partie war gänzlich offen. Es folgte ein hart umkämpftes Match der Großburgwedlerin Sofia Stefanska, die in diesem Jahr in den Bundes Jugend-Kader des Deutschen Tischtennis Bundes nominiert wurde, gegen ihre Gegnerin Anna Tietgens. Den ersten Satz gewann sie nur hauchdünn mit 12:10 Punkten, um den zweiten Satz zu verlieren. Den dritten gewann sie, den vierten gab sie ab. So stand es 2:2 Sätze und der Entscheidungssatz musste her. Nach tollen Ballwechsellern gewann Stefanska letztlich mit 11:8 Punkten das Match. Und auch Ersatzspielerin Kadrina Junker gewann ihr Spiel gegen Chiara Steenbuck, was nach so langer Abwesenheit vom Bundesliga Tischtennis nicht unbedingt zu erwarten war. Es folgten noch zwei Siege von Rahmo gegen Oshonaïke und Milosevic gegen Bienert jeweils mit 3:1 Sätzen, und der erste Sieg der neuen Saison mit 6:2 Punkten war perfekt. Die zweite Partie des Wochenendes am Sonntag gegen den VfL Kellinghusen ging dann klar mit 2:6 verloren. Wobei hier tatsächlich ein Punkt "drin gewesen" wäre, denn beide Doppel begannen für den TTK Großburgwedel viel versprechend, wurden letztlich aber dennoch verloren. Bei zwei Siegen hingegen hätte die ganze Partie einen anderen Verlauf genommen. Aber Doppel sind eben nicht die Stärke des TTK. Highlights der Begegnung waren der 3:1-Sieg von Kadrina Junker (TTR 1734) über Anna Schüler (TTR 1871), sowie der knappe 3:2-Erfolg von Aida Rahmo (TTR 1933) gegen Katsiaryna Baravok (TTR 2029). "Aida spielte ein grandioses Match und gewann gegen die haushochüberlegene Baravok im Entscheidungssatz mit 12:10 Punkten", so der Sportchef Michael Junker. "Die Gegnerinnen von Kadrina und Aida hatten jeweils um die hundert Ranglisten-Punkte mehr, und das ist im Tischtennis sport eine Welt." Dieses Wochenende müssen die Tischtennisdamen aus Großbugwedel auswärts ran. Es geht gegen die Füchse Berlin. Die Berliner Damen stehen mit 5:1 Punkten deutlich besser in der Tabelle (der TTKG steht aktuell mit 3:7 Punkten auf Tabellenplatz 7) und so dürfte ein Sieg hier sicher schwer werden. Interessant wird das Wiedersehen mit der ehemaligen Burgwedeler Spielerin Emilija Riliskyte, die nach dem Fortgang in der vergangenen Saison nun für die Füchse Berlin spielt und dort außerordentlich erfolgreich ist.